

Sommerkonzert der Voices of Harmonie

Programm mit Pop und Musical-Songs



Der Chor Voices of Harmonie kündigt das Sommerkonzert an. Foto: Privat

SEHNDE. Der gemischte Chor Voices of Harmony lädt für Sonnabend, 24. August, zu einem abwechslungsreichen Konzert ein: Mit seinem Programm aus Pop- und Musical-songs wollen die Sängerinnen und Sänger ihr Publikum begeistern. Für die Klavierbegleitung ist wie gewohnt Chorleiter Martin Schulte zuständig, während Percussionist Bernd Lange für die dynamische rhythmische Untermalung sorgt. Diesmal findet das Konzert in der St. Jo-

hanniskirche in Misburg, Anderter Straße 42 in Hannover, statt. Unterstützt werden die Voices durch ihren Schwesterchor, den Frauenchor Piccolo, der mit einer Auswahl eigener Stücke das Programm bereichert. Beginn ist um 18 Uhr, Einlass 30 Minuten vor Konzertbeginn. Der Eintritt ist frei. Über Spenden freut sich der Chor. Weitere Informationen sind auf der Internetseite sehnder-chorge-meinschaft.de zu finden.

Allee an der Schleuse erhält Auszeichnung

Niedersächsischer Heimatbund empfiehlt Sehenswürdigkeit

SEHNDE. Zur „Allee des Monats“ hat der Niedersächsische Heimatbund die Berg-Ahorn-Allee „An der Schleuse“ bei Bolzum ausgezeichnet und empfiehlt diese als Ausflugsziel und Sehenswürdigkeit. Entlang der L410, zwischen Sehnde und Bolzum, auf einer Länge von 430 Meter führt südlich gelegen der gut ausgebaut Radweg, der von Bolzum aus zum Hildesheimer Stichkanal führt.

Wer mit dem Fahrrad unterwegs ist, kann bei einer Pause auf der nahegelegenen Brücke nördlich die begrünte Kalihalde des ehemaligen Werkes Friedrichshall 1 sehen. Auf der südlichen Seite ist die alte Schleuse Bolzum, die zwischen 1926 und 1928 nordöstlich von Bolzum parallel zur Eisenbahntrasse nach Hildesheim, zwischen dem nach Süden abzweigenden Hildesheimer Strichkanal und dem Mittellandkanal, errichtet wurde und bis 2012 in Betrieb war. Anschließend wurde sie teilverfüllt und begrünt. Der Niedersächsische Heimatbund teilt mit: „Ebenso wie die Stahlfachwerkbrücke von 1925 - eine der letzten erhaltenen Brücken aus der Bauzeit des Hildesheimer Stichkanals - ist die Schleuse von Sehnde-Bolzum als wichtiges Zeugnis der Wirtschafts- und Technikgeschichte unter Denkmalschutz gestellt worden.“

Zum Hintergrund die Recherche des Niedersächsischen Heimatbunds: „Das genaue Alter der Allee ist nicht bekannt, liegt aber dem Alter der Bäume nach zu urteilen vermutlich zwischen 60 und 80 Jahre. Auf den Karten der preußischen Landesauf-



Allee an der alten Schleuse in Bolzum.

Foto: Sylvie Lahmann

nahme von 1877 bis 1912 ist jedoch zu erkennen, dass bereits damals, vor dem Bau des Stichkanals, eine Allee bestand, die Bolzum mit Sehnde verband. Leider ist die Berg-Ahorn-Allee in dieser Länge heute nicht

mehr vorhanden. Sie leitet nur noch den Weg bis zur Schleuse und nicht weiter bis über die Kanalbrücke nach Sehnde. Dennoch steht sie als Zeugnis dafür, dass Alleen uns auch inmitten unseres Alltages an Orte führen

können und selbst Orte sein können, die uns eine kleine Auszeit und Erholung bieten.“ In dem Projekt „Klimafreundlich durch Alleen“ arbeitet der Niedersächsische Heimatbund mit Akteuren zusammen, um

Lösungsansätze für den Konflikt zwischen Radwegeausbau und Alleenerhalt zu entwickeln. Alleepaten sind aufgerufen, die Alleendatenbank unter <https://alleen-niedersachsen.de/start> zu nutzen.

NATÜRLICH

UETZE

Uetzer Zwiebelfest

LiveMusik und Unterhaltung

7.

+

8.

Sep.

4joy

4joy 25 Jahre

Achim Petry u. Band

Brazzo Brazone

Verkaufsoffener Sonntag

So 18 Uhr, So 19.30 Uhr

Einkaufen - Feiern - Genießen

STADT SEHNDE

Amtliche Bekanntmachung

Sitzungen der Gremien der Stadt Sehnde vom 19.08.2024 bis 21.8.2024

Am Montag den 19.08.2024 um 18:00 Uhr findet im Ratssaal des Rathauses, Eingang Nordstr. 19, 31319 Sehnde eine **öffentliche Sitzung des Fachausschusses Kindertagesstätten und Jugend** statt.

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

- „Einwohnerfragestunde“
- Einrichtung eines familienpädagogischen Angebots in der Krippe Spatzennest: Familienwerk Sehnde e.V.
- Umsetzung des Präventionsprojekts „CTC - Communities That Care“ in Sehnde hier: Ergebnis Prüfung Stellenbedarf
- Entwicklung Versorgungsquoten Kindertagesbetreuung

Am Dienstag den 20.08.2024 um 18:00 Uhr findet im Ratssaal des Rathauses, Eingang Nordstr. 19, 31319 Sehnde eine **öffentliche Sitzung des Fachausschusses Stadtentwicklung und Umwelt** statt.

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

- „Einwohnerfragestunde“
- Bereitstellung von Flächen für das LIFE Projekt zur Moorrenaturierung in der Region Hannover
- Einziehung von Teilflächen der Straße „Eichstraße“ in Sehnde-Bolzum, gemäß § 8 Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG) - Einziehungsbeschluss

Am Mittwoch den 21.08.2024 um 18:00 Uhr findet im Ratssaal des Rathauses, Eingang Nordstr. 19, 31319 Sehnde eine **öffentliche Sitzung des Fachausschusses Finanzen, Steuerung, Innere Dienste** statt.

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

- „Einwohnerfragestunde“
- Information des Fachdienstes Liegenschaftsmanagement zur Umsetzung der geplanten Bauunterhaltungs- und Hochbaumaßnahmen einschließlich Information über zurückgestellte Maßnahmen
- Zukünftige Veränderungen im Stellenplan
- Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung; hier: Straßenbaumaßnahmen im Blumenviertel im Ortsteil Sehnde
- Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung; hier: Beratungsleistungen für eine Konzessionsvergabe
- Antrag der AfD-Ratsfraktion zur stärkeren Einbindung der Bürger Sehndes bei grundsätzlichen politischen Entscheidungen auf kommunaler Ebene

Kinder laden zum Klima-Tag ein

Bunter Nachmittag im Pfarrgarten

BOLZUM. Mit der Idee, jung und alt für Natur und Nachhaltigkeit zu begeistern, laden die Future-Kidz, eine Gruppe von zehn Kindern im Alter zwischen sieben und vierzehn Jahre, zum Kinder-Klima-Tag für Sonntag, 18. August, von 15 bis 18 Uhr im Bolzumer Pfarrgarten, Am Mühlberg 7, ein. Geboten wird eine Natur-Rallye, Bastelaktionen, ein Glücksrad mit tollen Gewinnen sowie Kaffee, Kuchen und anderen Snacks. Die Klimaschutzagentur Hannover, der BUND Niedersachsen und evs in Sehnde bieten tolle und interessante Stände sowie Experimentier-Stationen zu Umwelt-Themen. Die Future-Kidz setzen sich für die Natur und die Artenvielfalt ein. Sie wollen ein Zeichen setzen, dass auch Kinder etwas bewirken können. Für den Kinder-Klima-Tag haben sie sich selber Aktionen überlegt, Tombolapreise, die Location organisiert und Plakate gestaltet. Durch das Projekt Gut Klima und die Gründung des Klimazentrums in Bolzum kamen sie mit vielen spannenden Klima-Projekten in Berührung und füllten mit der Gründung der Future-Kidz die Lücke „von Kindern für Kinder“. Ermöglichen können die Future-Kidz den ersten Kinder-Klima-Tag in 2023 sowie den diesjährigen im August durch Unterstützung des Dorfvereins Gutes Klima im Dorf und die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Bolzum.

falt ein. Sie wollen ein Zeichen setzen, dass auch Kinder etwas bewirken können. Für den Kinder-Klima-Tag haben sie sich selber Aktionen überlegt, Tombolapreise, die Location organisiert und Plakate gestaltet. Durch das Projekt Gut Klima und die Gründung des Klimazentrums in Bolzum kamen sie mit vielen spannenden Klima-Projekten in Berührung und füllten mit der Gründung der Future-Kidz die Lücke „von Kindern für Kinder“. Ermöglichen können die Future-Kidz den ersten Kinder-Klima-Tag in 2023 sowie den diesjährigen im August durch Unterstützung des Dorfvereins Gutes Klima im Dorf und die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Bolzum.

Prüfkommission im Dorf

Erörterung in Höver am 22. August

HÖVER. Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ist vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ausgelobt und hat das Ziel, eine Dorfgemeinschaft dazu zu inspirieren, den ländlichen Raum nachhaltig weiterzuentwickeln. Auch der Sehnder Ortsteil Höver nimmt daran teil. Seit der Anmeldung im Mai gibt es einen Arbeitskreis unter der Leitung von Ortsbürgermeisterin Elisabeth Schärling, in dem Anwohner Ideen und Pläne entwickelt, wie Höver seine Zukunft gestalten will. Dazu

gehören Maßnahmen zum Klimaschutz genauso, wie eine neue Internetseite, www.hoe-ver-digital.de. Am Donnerstag, den 22. August, wird eine 20-köpfige Prüfungskommission der Region Hannover Höver besuchen. Anhand von Kurzreferaten und Schautafeln wird dann der Kommission erläutert werden, warum Höver Zukunft hat und was für die Zukunft geplant ist. Interessierte Bürger sind hierzu herzlich eingeladen, von 9 bis 10.30 Uhr teilzunehmen. Treffpunkt ist der Platz am Schulhof.

Feuerwehr macht Ferienerlebnis möglich

Mitmach-Stationen für Kinder und Jugendliche aufgebaut



Motorboot-Fahren auf dem Mittellandkanal.

Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde

SEHNDE. Kinder und Jugendliche im Alter zwischen acht und 15 Jahre haben am Ferientag der Feuerwehr teilgenommen. Das Team der Stadtjugendfeuerwehr unter der Leitung von Stadtjugendfeuerwehrwart Carsten Ude hatte Mitmach-Stationen für 28 Teilnehmer vorbereitet. So gab es auf dem Hof des Iltener Feuerwehrgerätehauses einen Rundgang um die Drehleiter, bei der die Beladung erklärt wurde, und dann ging es hoch hinaus. Dort durfte unter Aufsicht und Anleitung selbst gesteuert werden. Aus drei Metern Höhe galt es, eine am Drehleiterkorb befestigte Feuerwehrleine in ein kleines Gefäß am Boden zu manövrieren. An den weiteren Stationen drehte sich alles um das Feuer. Zunächst demonstrierte die Ortsfeuerwehr Ilten eine Fett-Explosion, die entsteht, wenn Fettbrände mit Wasser bekämpft werden, gemeinsam wurde dabei das richti-

ge Verhalten im Brandfall besprochen. Auch am Gerätehaus am Borsirgung wurden Aktivitäten angeboten. Zwischen den Stationen in Sehnde und Ilten wurde mit den Löschgruppenfahrzeugen aus Rethmar und Müllingen-Wirringen ein Transport für die in Gruppen einge-

teilten Kinder und Jugendlichen eingerichtet. Am Mittellandkanal hatte die Ortsfeuerwehr Höver ihren Wasserwerfer-Anhänger aufgebaut, der unter Aufsicht und Anleitung bedient werden durfte. Ein besonderes Angebot stand an der Anlegestelle des Rudervereins bereit: Das Feuerwehr-Mehrzweckboot der Ortsfeuerwehr Sehnde unternahm mit den Gruppen Rundfahrten auf dem Mittellandkanal. Während der Fahrten mit den Feuerwehrfahrzeugen stand noch ein Zwischenstopp an der Eisdielen in Sehnde auf dem Programm, der eine leckere Abkühlung garantierte. Am frühen Nachmittag neigte sich ein ereignisreicher Tag bei und mit der Stadtfeuerwehr Sehnde dem Ende entgegen. Die Kinder und Jugendlichen und auch das Team der Stadtjugendfeuerwehr zogen positives Resümee, so der Bericht von Stadtfeuerwehr-Sprecher Benedikt Nolle.



Ferien-Aktion der Feuerwehr: Vorführung der Fett-Explosion. Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde